Beschlussvorlage
2. BM/016/2025

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Opernhaus-Kommission	15.10.2025	öffentlich	Empfehlung
Stadtrat	22.10.2025	öffentlich	Beschluss-Auflage

Betreff:

Bemusterungen Ergänzungsbau

Anlagen:
01_Bemusterungsliste LRO Kapitel 3

Sachverhalt (kurz):
Der mit Planung und Bau des Ergänzungsbaus im Innenhof der Kongresshalle beauftragte Totalübernehmer schuldet der Stadt Nürnberg als Auftraggeberin eine Bemusterung der zur Ausführung vorgesehenen und im Angebot beinhalteten Materialien und Festeinbauten. Im Rahmen der vertragsgemäßen Abwicklung hat die Stadt Nürnberg die Muster freizugeben.

Hierzu hat die Fa. Reisch über das Architekturbüro LRO eine umfangreiche Bemusterungsliste erstellt. Sie umfasst 90 Seiten mit Anlagen in neun Unterpunkten. Eine Befassung der Kommission mit allen Bemusterungsvorgängen ist aus Sicht der Verwaltung nicht zielführend. Stattdessen wird vorgeschlagen, dass sich die Kommission auf das Kernstück des neuen Hauses konzentriert: den künftigen Saal der Spielstätte. Hierzu wird ein entsprechender Auszug der Bemusterungsliste (Unterpunkt 3) vorgelegt. Alle relevanten Materialien werden einschließlich der vorgeschlagenen Bestuhlung in der Sitzung auch physisch bereitgestellt und vom Architekturbüro LRO erläutert.

Ergänzend wird/ wurde am 1. Oktober 2025 ein Besuch des Münchner Volkstheaters angeboten, das vom gleichen Team geplant und gebaut wurde, um vergleichbare vorgeschlagene Materialien und im Besonderen die Bestuhlung im Kontext eines fertiggestellten und genutzten Gebäudes vertieft beurteilen zu können.

Die Opernhauskommission wird um eine Empfehlung zur Freigabe der Bemusterung des Saals gebeten.

Die Freigabe der weiteren Bemusterung erfolgt durch die Verwaltung.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☐ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

BOH und KOH sind von hoher Relevanz für die diverse (Stadt-) Gesellschaft.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **Ref. I/II**

☒ **Ref. VI**

☒ **Ref. VII**

Empfehlungsvorschlag:
Die Kommission empfiehlt dem Stadtrat die Freigabe der für den Saal in dem Auszug der Bemusterungsliste beschriebenen und physisch vorgelegten und erläuterten Muster (mit folgenden Änderungen/ Anmerkungen).

Beschlussvorschlag:
Der Stadtrat erhebt die Empfehlung der Opernhaus-Kommission vom 15. Oktober 2025 zum Beschluss.